



Sammlung Theaterzettel

Der Verschwender

Gaulé, Theodor

1904-10-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Dienstag, den 18. Oktober 1904.

2. Volks-Vorstellung.

Der Verschwender

Original-Zaubermärchen in 3 Abteilungen von Ferd. Raimund. Musik von Conradin Kreutzer.

Dirigent: Theodor Gaulé. — Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

I. Abteilung.			
Fee Cheristane	Riza Bajor.	Valentin, Bedienter Flottwell's	Emil Hecht.
Azur, ihr dienstbarer Geist	Joachim Kromer.	Rosa, Kammermädchen	Tina Heinrich.
Julius v. Flottwell, reicher Edelmann	Franz Ludwig.	Ein Bettler	Joachim Kromer.
Wolf, sein Kammerdiener	Paul Tietsch.	Ein Juwelier	Bruno Hildebrandt.
Valentin, sein Bedienter	Emil Hecht.	Betty, Dienstmädchen	Paula Schultze.
Rosa, Kammermädchen	Tina Heinrich.	Kellermeister	Mathias Voigt.
Chevalier Dumont	Alexander Kökert.	Ein altes Weib	Hanna v. Rothenberg.
Herr von Pralling } Flottwells	Alfred Möller.	Max } Schiffer	Adolf Peters.
Herr von Helm } Freunde	Karl Lobertz.	Thomas }	Georg Harder.
Herr von Walter }	Gustav Kallenberger.	Fritz, Bedienter	Hugo Schödl.
Gründling } Baumeister	Karl Neumann-Hoditz	Gäste bei Flottwell.	
Sockel }	Hans Ausfelder.	3. Abteilung. (Spielt um 20 Jahre später.)	
Johann } Bediente	Eduard Jachtmann.	Fee Cheristane	Riza Bajor.
Fritz }	Hugo Schödl.	Azur, ihr dienstbarer Geist	Joachim Kromer.
Freunde Flottwells, Diener, Jäger, Genien.		Julius von Flottwell	Franz Ludwig.
2. Abteilung. (Spielt um 3 Jahre später.)		Herr von Wolf	Paul Tietsch.
Julius von Flottwell	Franz Ludwig.	Gärtner des Herrn von Wolf	Richard Eichrodt.
Chevalier Dumont	Alexander Kökert.	Valentin Holzwurm, Tischlermstr.	Emil Hecht.
Herr von Helm	Karl Lobertz.	Rosa, seine Frau	Tina Heinrich.
Herr von Walter	Gustav Kallenberger.	Liese }	Ella Eckelmann.
Präsident von Klugheim	Karl Ernst.	Michel } ihre Kinder	Paula Hofmeister.
Amalie, seine Tochter	Lilly Donecker.	Hansel }	Kl. Baro III.
Baron von Flitterstein	Hans Godeck.	Hiesel }	Rosa Koch.
Wolf, Kammerdiener Flottwell's	Paul Tietsch.	Pepi }	Kl. Baro IV.
		Bediente, Feen und Genien.	

Einlagen in der 2. Abteilung:

1. Liedervorträge: von Henny Linkenbach. 2. Balleteinlage.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Nach der 2. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.	Eintrittspreis	Nicht nummerierte Plätze.	Eintrittspreis
Reserveloge I. Rang,	Mk. 2.50 per Platz	Stehplatz im Parkett	Mk. 1.20 per Platz
Reserveloge II. Rang,	1.50 " "	Stehparterre	— .70 " "
Reserveloge III. Rang,	1.— " "	Prosceniumsloge 3. Rang	— .70 " "
Parterreloge	2.— " "	Galerieloge	— .40 " "
Logen I. Rang	2.— " "	Galerie	— .20 " "
Loge II. Rang, (Proscenium)	1.50 " "		
Logen III. Rang	1.— " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der P.fälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵ Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Mittwoch, den 19. Oktober 1904.

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater.

9. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudiert:

VIOLETTA.

(La Traviata.)

Oper in 4 Akten von F.M. Piave. Musik von Joseph Verdi.

Neues Theater im Rosengarten.

Gastspiel des Schlierseer Original-Bauerntheaters

Der Prozesshansl.

Volksstück in 4 Akten von Ludwig Ganghofer und Hans Neuert.

Anfang 8 Uhr.